



1 _ Unikate mit Cremehäubchen: Immanuela bäckt jeden ihrer Cupcakes selbst. 2 _ Bei den 15 bis 20 verschiedenen Sorten hat man als Kunde die Qual der Wahl. 3 _ Auch die trendigen Cake Pops gibt es im „Becher Küchle“ in allen Variationen.



EINFACH UNWIDERSTEHLICH!

KUCHEN-FEE. Ihre Cupcakes sind in Salzburg legendär. Wir wollten dem Geheimnis ihres Erfolgs auf den Grund gehen und haben Immanuela Wehrschütz, 26, in ihrer Backstube besucht. Ein wahrhaft süßer Lokalausgensein!

Es ist sehr schwer an dem liebevoll dekorierten Schaufenster mit der Aufschrift „Becher Küchle“ in der Bergstraße 10 einfach vorbei zu gehen. Ist man erst einmal drin, ist es endgültig vorbei mit jeglichen Diät-Vorsätzen. Eine Welt der süßen Verführung offenbart sich in Form von Cupcakes in allen Farben und Geschmacksrichtungen – von Schokolade bis Minze. Aus der Backstube im hinteren Teil des Geschäftes duftet es herrlich, dort treffen wir Immanuela. Kaum zu glauben, aber die Bäckerin schmeißt den Laden ganz alleine. Auch um die zahlreichen Bestellungen für Hochzeiten

und Familienfeiern kümmert sich die 26-Jährige ohne fremde Hilfe. Auf die Idee mit den „Becher Küchle“ kam Wehrschütz, die eigentlich Geschichte studierte, im Sommer vor drei Jahren ganz spontan: „Ich hab schon immer gerne gebacken und mir gedacht, Cupcakes sind gerade voll im Trend, probier's einfach.“ Im Herbst darauf zog die gebürtige Wienerin kurzerhand nach Salzburg und eröffnete ihren eigenen Laden. An den Rezepten hat sie viel herumgetüftelt: „Meine Freunde und Familie verdonnerte ich zum Testessen, die konnten irgendwann keine Cupcakes mehr sehen.“ Am beliebtesten bei den Kunden ist der Klassiker Schokolade. Immanuela

selbst bevorzugt die fruchtigen Varianten, ihr absoluter Favorit ist Apfel-Zimt. Und wie hält sie dabei Ihre Linie? „Wenn ich beim Backen zu viel genascht habe, wird dafür das Abendessen gestrichen“, schmunzelt sie.

LIEBESGLÜCK. Als Besitzerin eines Cupcake-Shops hat man beim Flirten sicher einen Vorteil. Den hat Wehrschütz aber nicht mehr nötig – sie ist frisch verheiratet. Auf ihrer Hochzeit gab es neben der selbstgebackenen Hochzeitstorte natürlich auch einen XXL-Cupcake. Zeit für Flitterwochen war noch keine. Gerade hat sie in der Müllner Hauptstraße eine zweite, größere Filiale eröffnet, bei der Ehemann Stefan tatkräftig mithilft. Dort bieten die beiden auch ein zuckersüßes Cupcakes-Frühstück an. original-cupcakes.at

KATRIN SCHMOLL ■



ENGAGIERT. Immanuela Wehrschütz hält in ihrer Backstube Cake Pop-Kurse für Interessierte ab – die Nachfrage ist groß.

FOTOS: WILDBILD